

Niederschrift über die 36. Stadtratssitzung

Datum: 12.10.2017

Ort: Rathaus, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

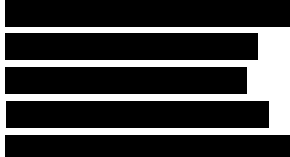
Sitzungsleitung: Herr Dr. Klaus Hanella

Anwesenheit:

Oberbürgermeister	Herr Gerd-Michael Seeber
Stadträte	Herr Dr. Rolf Frielinghaus
	Frau Maria Franczyk
	Herr Gerhard Juchheim
	Herr Kurt Retzlaff
	Herr Dr. Klaus Leuner
	Herr Karl-Heinz Mitzschke
	Herr Dr. Klaus Hanella
	Herr Dr. Karl-Heinz Kerntopf
	Frau Sonja Große
	Frau Karin Roßmann
	Herr Dr. Daniel Schultheiß
	Herr Gunther Kreuzberger
	Herr Norbert Zeike
	Frau Hannelore Nastoll
	Herr Bernd Frankenberger
	Herr Bernd Leffler
	Herr Dr. Volker Hampe
	Herr Eckhard Bauerschmidt
	Herr Martin Jäcklein
	Herr Prof. Reinhard Schramm
	Herr Dr. Reinhard Mahlendorf
	Herr Stefan Sandmann

Entschuldigt:

Herr Rolf Macholdt
Herr Andreas Bühl
Herr Dr. Wolf-Rüdiger Maier
Frau Maria Seeber
Herr Matthias Wetzel
Herr Thomas Fastner
Frau Ingeborg Giewald
Herr Horst Zink

Weitere Anwesende:	Ortsteilbürgermeister	Herr Stefan Schmidt Herr Mathias Hoffmann
	Behindertenbeauftragte	Frau Edeltraut Hajny
	Seniorenbeirat	Frau Johanna Kielholz
	Kinder- und Jugendbeirat	Frau Isabella Gerlach
	Bedienstete der Stadtverwaltung	Herr Kay Tischer Frau Marion Bodlak Herr Gerhard Baumgart Herr Frank Jäger Herr Ingolf Krause Frau Sylvia Weiß Herr Thomas Schäfer Frau Bärbel Knoth Herr Wieland Gasten Frau Ilka Fabig
	Gäste	 Presse

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Dr. Hanella, eröffnet die 36. Stadtratssitzung. Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt. Von 31 Mitgliedern sind 23 zu Beginn der Sitzung anwesend – der Stadtrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestätigung/Änderung der Tagesordnung

Herr Seeber bittet um Ergänzung der Tagesordnung um folgende Tischvorlagen:

- „Bestätigung der Eingliederung der Gemeinde Wolfsberg in die Stadt Ilmenau“. Die Vorlage erhält den Buchstaben D entsprechend der Reihenfolge der öffentlichen Sitzung.
- „Bestätigung der Eingliederung der Stadt Gehren in die Stadt Ilmenau“. Die Vorlage erhält den Buchstaben E entsprechend der Reihenfolge der öffentlichen Sitzung.
- „Bestätigung der Eingliederung der Gemeinde Pennewitz in die Stadt Ilmenau“. Die Vorlage erhält den Buchstaben F entsprechend der Reihenfolge der öffentlichen Sitzung.
- „Bestätigung der Eingliederung der Stadt Langewiesen in die Stadt Ilmenau“. Die Vorlage erhält den Buchstaben G entsprechend der Reihenfolge der öffentlichen Sitzung.

Herr Dr. Hanella bittet um Abstimmung über die Tagesordnung einschließlich der vorgenannten Ergänzungen.

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	23
Die Tagesordnung wird mit	23 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

bestätigt.

3. Bestätigung der Niederschrift der 35. Stadtratssitzung

Herr Dr. Hanella bittet um Abstimmung der Niederschrift der 35. Stadtratssitzung.

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	23
Die Niederschrift wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	1 Enthaltung

bestätigt.

4. Informationen und Mitteilungen

Herr Seeber informiert über nachstehende Veranstaltungen:

Am 14.10.2017 findet um 13:30 Uhr in der Festhalle der Seniorentag des Seniorenbeirats der Stadt Ilmenau statt. Gäste sind ein Chor und eine Tanzgruppe aus der Partnerstadt Wetzlar. Außerdem wird dazu Gelegenheit sein, sich im Foyer der Festhalle an verschiedenen Ständen über die Arbeit von Senioreneinrichtungen zu informieren.

Am 28.10.2017 findet ab 9:30 Uhr das 21. Ilmenauer Fischerfest des Förderkreises Ilmenauer Teichland e.V. statt. Der Große Teich wird abgefischt sowie ein entsprechendes Veranstaltungsprogramm angeboten. Ein Flyer hierzu wurde bereits verteilt.

Am 29.10.2017 um 10:00 Uhr wird im GoetheStadtMuseum die Sonderausstellung „Wilfrid Spinner – Schweizer Theologe in Japan und Thüringen – Sammlung japanischer Kult- und Pilgerbilder“ eröffnet. Die Dauer der Ausstellung ist bis zum 25. Februar 2018.

Am 11.11.2017 um 11:11 Uhr wird vor dem Rathaus die Faschingsaison unter dem Motto „Weltallfasching“ eröffnet. Es erfolgt die Übergabe des Rathausschlüssels an den Ilmenauer Karnevalclub.

Weiter berichtet Herr Seeber, dass mit Schreiben vom 27.09.2017 das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Genehmigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn „Neubau Schwimmhalle Ilmenau“ erteilt hat.

■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■ übernimmt die Projektleitung / das Controlling der Schwerpunktinvestition „Neubau Schwimmhalle Ilmenau“ des Bäderbetriebes der Stadt Ilmenau (Begleitung und Überwachung der Investition).

Herr Schäfer ergänzt die Ausführungen zum Neubau der Schwimmhalle. Am 10.10.2017 fand ein gemeinsames Gespräch mit dem Bauministerium und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport statt. Es wurde sich auf Förderquoten für EFRE in Höhe 27,3 %, Sportstätten in Höhe von 25,5 % und Städtebau in Höhe von 1,2 % verständigt. Die zu erwartende Förderquote beträgt damit insgesamt 54 %. Der Förderbescheid für die Sportstättenförderung wird in den nächsten vier Wochen erwartet.

Herr Seeber greift das Thema Gebietsreform auf, welches immer wieder Gegenstand der Diskussion ist. Die heute als Tischvorlage eingebrachten Beschlüsse werden gleichlautend auch von den Beitrittskandidaten Wolfsberg, Langewiesen, Gehren und Pennewitz gefasst. Danach werden diese in Erfurt eingereicht, um so früh wie möglich genehmigt zu werden. Die Bildung einer Verbandsgemeinde scheidet aus. Weiterhin werden Vorbereitungen getroffen, sollte der schlechteste Fall eintreffen, nämlich dass eine Eingemeindung von Gehren und Pennewitz nach Ilmenau abgelehnt wird. Es wurde vereinbart, im Falle einer Ablehnung des Eingemeindungsantrags Rechtsmittel einzulegen. Die Stadt Gehren hat ein entsprechendes Anwaltsbüro mit einschlägigen Erfahrungen kontaktiert und die Stadt Ilmenau hat eine Beteiligung der Rechtsverfolgungskosten in Höhe von 50 % zugesichert.

Letzte Woche gab es einen sehr aufschlussreichen Termin bezüglich der Aufnahme von Beitrittsverhandlungen in Frauenwald. Nächste Woche findet ein Termin in Stützerbach statt.

Herr Dr. Leuner erinnert an die morgige Orgelführung um 17:00 Uhr, zu der alle Stadträte recht herzlich eingeladen sind.

Herr Sandmann teilt mit, dass am kommenden Samstag um 19:00 Uhr eine Kirmesveranstaltung in der Feuerwehr in Roda stattfindet.

5. Aktion „Stadtradeln“ – Auswertung und Auszeichnung der besten Teilnehmer

informiert zum diesjährigen Stadtradeln. Er erläutert die verschiedenen Teams und Statistiken. Folgende Radler werden ausgezeichnet:

Radelaktivstes Team (gefahrte Kilometer insgesamt):

1. Platz	ADFC Ilmenau	14.217 km
2. Platz	Offenes Team Ilmenau	7.634 km
3. Platz	EFG Guldene Pforte	6.543 km

Radelaktivstes Team (gefahrte Kilometer pro Teilnehmer):

1. Platz	ADFC Ilmenau	473 km
2. Platz	EFG Guldene Pforte	297 km
3. Platz	Stadtverwaltung Ilmenau	263 km

Beste Radlerinnen:

1. Platz		1.188 km
2. Platz		633 km
3. Platz		532 km

Beste Radler:

1. Platz		2.500 km
2. Platz		1.086 km
3. Platz		1.067 km

Abschließend teilt mit, dass von Seiten des ADFC gewünscht wird, die Meldeplattform RADar ganzjährig nutzen zu können.

6. Berichte

6.1. Vorstellung des Traditionsvereins Schlitten und Bob Ilmenau e. V. sowie des Museums „Schlittenscheune“

Berichterstatter:

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

6.2. Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2018

Berichterstatter: Herr Gerhard Baumgart, Stadtkämmerer

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Herr Dr. Leuner fragt an, ob der Stadtrat an der Erarbeitung der Stellungnahme zum Kreishaushalt bezüglich der Höhe der Kreisumlage beteiligt wird.

Herr Baumgart erläutert die aktuelle Rechtsprechung. Diese ergab sich aus einer Klage gegen die Kreisumlage. Daraus resultiert die neue Vorgehensweise, dass die Kommunen im Vorfeld zur Kreisumlage befragt werden müssen. Wie sich die genaue Verfahrensweise für dieses Jahr gestaltet, ist noch nicht abschließend geklärt.

Herr Seeber ergänzt, dass von Seiten der Stadt Ilmenau keine Einwände gegen die Kreisumlage erhoben werden.

Herr Kreuzberger bittet darum, dass der Haushaltsplan auch an die Beiräte, insbesondere den Kinder- und Jugendbeirat, weitergeleitet wird und die Möglichkeit besteht, dass diese Stellungnahmen zum Haushalt abgeben können.

7. Fragestunde

Frau Franczyk führt wie folgt aus:

„Das europäische Parlament hat am 12. September 2017 das ‚WIFI4EU-Programm‘ für kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen in der EU gebilligt. Mit dieser Initiative sollen mehr als 6.000 europäische Städte und Gemeinden mit kostenlosem WLAN und superschnellem Internetzugang bis 2020 ausgestattet werden. Für unsere Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau ist es die Gelegenheit, allen Ilmenauern und den Studenten (ob in der Stadt oder am Campus) einen umfassenderen, unbegrenzten und vor allem freien Zugang zu schnellem Internet zu bieten. Die EU stellt für diese Initiative 120 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbung für das Programm wird ab 2018 möglich sein. Ich möchte Sie um die Prüfung der Bewerbung der Stadt Ilmenau höflich bitten.“

Herr Tischer antwortet, dass das Programm bereits bekannt ist und eine Bewerbung geprüft wird. Voraussichtlich müssen die Antragsteller eine Bedürftigkeit nachweisen und der Betrieb muss für drei Jahre störungsfrei gewährleistet werden. Die genauen Förderbedingungen liegen momentan noch nicht vor.

Herr Sandmann kritisiert den Abbau der Spielgeräte an den Spielplätzen in Roda und im alten Kurpark. Er fragt an, warum die Mängel nicht früher entdeckt und repariert wurden und warum im Haushalt für 2018 keine Ersatzbeschaffung eingeplant ist. Anstatt eines teuren Kunstrades sollten die Gelder besser für die Erneuerung der Spielplätze genutzt werden.

Herr Schäfer antwortet, dass ein Großteil der Spielplätze in den 90er Jahren entstanden ist und die Konstruktionen größtenteils aus Holz bestanden bzw. bestehen. Es erfolgen jährliche Kontrollen durch den TÜV. Nach nunmehr zwanzig Jahren und mehr sind die Holzteile mehrheitlich verschlissen. Die Planung für neue Spielgeräte lässt sich schwer abschätzen. Der Abbau der Geräte an den beiden vorgenannten Spielplätzen kam unvorhergesehen.

Herr Zeike teilt mit, dass am 30.09.2017 die Rennsteigbahn zu einer Dankeschön-Fahrt eingeladen hatte mit einer Veranstaltung am Bahnhof Rennsteig. Herr Zeike fragt in diesem Zusammenhang an, warum keine Weiterleitung der Stadt Ilmenau an die Stadtratsmitglieder erfolgte.

Herr Seeber antwortet, dass die Einladung relativ kurzfristig erfolgte. Warum keine Weiterleitung erfolgte, kann momentan nicht nachvollzogen werden.

Frau Große fragt an, ob im Bereich „Stollen“ geplant ist, Parkbänke bzw. Sitzmöglichkeiten aufzustellen. Es wurde von älteren Leuten zunehmend Bedarf signalisiert, dass diese sich auf dem Einkaufsweg zum Ausruhen setzen möchten. Jedoch gibt es zu wenig aufgestellte Bänke.

Herr Schäfer teilt mit, dass die Stadtmöblierung ebenso wie die Spielgeräte dem Verschleiß unterliegt. Es wird angestrebt, den vorhandenen Bestand zu erhalten. Dies sind rund 1.000 Bänke innerhalb der Stadt. Für den Bereich „Stollen“ muss zunächst konkretisiert werden, wo genau welche Bänke fehlen und in welcher Zuständigkeit sich diese Gebiete befinden. Es ist nicht möglich, auf fremdem Grund und Boden Bänke aufzustellen.

Herr Seeber ergänzt, dass die Anfrage zudem durch die Aufsichtsräte der IWG und der WBG geprüft wird.

8. Bürgerfragestunde

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Anfragen vor.

18:15 Uhr bis 18:40 Uhr – Pause

*18:40 Uhr – Herr Dr. Mahlendorf verlässt die Sitzung,
damit sind 22 Stimmberechtigte anwesend.*

9. Sitzungsvorlagen

Beschlussvorlagen

Vorlage A 2. Änderung der Fernwärmesatzung der Stadt Ilmenau

■■■■■■■■■■ berichtet zunächst über die Ilmenauer Energieversorgungsunternehmen, die Energiebilanz in Ilmenau und die bisherige Fernwärme-Satzung.

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	21 Ja
	0 Nein und
	1 Enthaltung

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **396/36/17**

Vorlage B **Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 32000.000.589100
Werbung/Wettbewerbe**

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **397/36/17**

Vorlage C **Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 73000.000.586120
Kosten der Sondermärkte**

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **398/36/17**

Vorlage D **Bestätigung der Eingliederung der Gemeinde Wolfsberg in die Stadt Ilmenau**

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **399/36/17**

Vorlage E **Bestätigung der Eingliederung der Stadt Gehren in die Stadt Ilmenau**

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **400/36/17**

Vorlage F Bestätigung der Eingliederung der Gemeinde Pennewitz in die Stadt Ilmenau

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **401/36/17**

Vorlage G Bestätigung der Eingliederung der Stadt Langewiesen in die Stadt Ilmenau

Abstimmung über die Vorlage:

<u>Stimmberechtigt anwesend</u>	22
Der Vorlage wird mit	22 Ja
	0 Nein und
	0 Enthaltungen

zugestimmt.

Sie erhält die Beschluss-Nr.: **402/36/17**

Dr. K. Hanella
Stellvertr. Stadtratsvorsitzender

C. Pranter
Protokoll

Das Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 12.10.2017 bleibt nichtöffentlich und kann von den Mitgliedern des Stadtrates im Stadtratsbüro eingesehen werden.